

Januar – September 2024

# Quartalsmitteilung

**Brenntag erzielte in den ersten neun Monaten 2024 Ergebnisse, die durch ein fortwährend herausforderndes Marktumfeld geprägt sind**



Brenntag bestätigt die Prognose für das operative EBITA für das Gesamtjahr 2024 in der Bandbreite von 1,1 Mrd. EUR bis 1,2 Mrd. EUR



Der operative Rohertrag lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 3.031,5 Mio. EUR, ein leichter Rückgang von 0,5%\* gegenüber dem Vorjahreswert



Das operative EBITA betrug 837,9 Mio. EUR, was einem Rückgang von 13,5%\* gegenüber 9M 2023 entspricht



Der Free Cashflow in Höhe von 579,6 Mio. EUR lag 56,2% unter dem hohen Niveau des Vorjahreswerts



Das Ergebnis je Aktie betrug 2,82 EUR gegenüber 3,80 EUR in 9M 2023

\* Die Veränderungsdaten sind um Währungseffekte bereinigt



# Finanzkennzahlen im Überblick

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	12.247,7	12.872,0	4.068,8	4.088,3
Operativer Rohertrag	Mio. EUR	3.031,5	3.067,0	1.019,2	1.000,6
Operatives EBITA	Mio. EUR	837,9	980,0	281,1	302,7
Operatives EBITA/Rohertrag	%	27,6	32,0	27,6	30,3
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. EUR	415,0	583,8	120,0	177,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,82	3,80	0,82	1,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,82	3,80	0,82	1,18

## Konzernbilanz

		30.09.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	Mio. EUR	11.190,4	10.337,8
Eigenkapital	Mio. EUR	4.426,2	4.356,7
Working Capital	Mio. EUR	2.147,6	2.005,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.667,1	2.186,8

## Konzern-Cashflow

		9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	552,8	1.162,6	301,1	435,0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	-222,2	-161,3	-75,4	-60,5
Free Cashflow	Mio. EUR	579,6	1.322,5	246,8	441,6

## Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		30.09.2024	31.12.2023
Aktienkurs	EUR	66,98	83,22
Anzahl Aktien (ungewichtet)		144.385.372	147.453.837
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	9.671	12.271
Streubesitz	%	89,30	89,52

# Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein diversifiziertes und breites Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien an.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk aus rund 600 Standorten in 72 Ländern. Mit mehr als 17.700 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 16,8 Mrd. EUR im Jahr 2023.

## Inhalt

<b>4</b>	<b>Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf</b>	<b>18</b>	<b>Ausgewählte Finanzinformationen</b>
<b>6</b>	<b>Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraums</b>	19	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
<b>7</b>	<b>Ertragslage</b>	20	Konzernbilanz
<b>14</b>	<b>Finanzlage</b>	22	Konzern-Kapitalflussrechnung
<b>16</b>	<b>Vermögenslage</b>	23	Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten
<b>17</b>	<b>Ausblick</b>	<b>26</b>	<b>Finanzkalender</b>
<b>17</b>	<b>Chancen und Risiken</b>	<b>27</b>	<b>Impressum und Kontakt</b>

## Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf

Im Februar 2024 hat Brenntag sämtliche Anteile an der Rental Service Specialty LLC (RSS) mit Hauptsitz in Broussard, Louisiana, USA, erworben. RSS ist ein Anbieter von Spezialmietequipment für die Öl- und Gasindustrie im Midstream- und Downstream-Bereich. Mit der Akquisition erhöht Brenntag Essentials die Marktpräsenz im wichtigen nordamerikanischen Energiesektor.

Ebenfalls im Februar 2024 hat Brenntag den Chemielogistik-Standort von Chimica D'Agostino in Bari, Italien, übernommen. Der Standort erhöht die Präsenz von Brenntag auf dem süditalienischen Markt und optimiert das Standortnetzwerk in der Region. Mit dieser Akquisition erweitert Brenntag Essentials sein lokales Angebot an Service- und Logistikdienstleistungen und ergänzt den Knotenpunkt und Umschlagplatz mit spezifischen Funktionen.

Ende März 2024 hat Brenntag die Übernahme von Lawrence Industries Ltd. mit Hauptsitz in Tamworth, Großbritannien, bekannt gegeben. Das Unternehmen beliefert eine Vielzahl von Märkten im Vereinigten Königreich und in Irland mit hochwertigen Additiven, Mineralien und Katalysatoren. Brenntag Specialties stärkt mit dieser Akquisition seine Position im Bereich Material Science in den Branchen Coatings, Adhesives, Sealants and Elastomers (CASE), Construction, Polymer und Rubber. Lawrence Industries erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 34 Mio. EUR.

Das im Vorjahr initiierte Aktienrückkaufprogramm wurde im ersten Quartal 2024 abgeschlossen. Dabei wurden im Rahmen der zweiten Tranche 3.068.465 Aktien der Brenntag SE zu einem Gesamtkaufpreis von 250 Mio. EUR über die Börse erworben und anschließend eingezogen.

Im April 2024 hat Brenntag erfolgreich zwei Anleihen mit einem Volumen von insgesamt über 1 Mrd. EUR am europäischen Kapitalmarkt platziert. Brenntag Finance B.V. hat die beiden Anleihen über jeweils 500 Mio. EUR mit einer Laufzeit von vier und acht Jahren und einem Kupon von 3,750 % und 3,875 % emittiert. Die Ausgabepreise der Anleihen lagen bei 99,781 % bzw. 99,192 %.

Anfang Mai 2024 hat Brenntag einen Vertrag zur Übernahme von 100 % der Anteile an der Química Delta S.A. de C.V. mit Sitz in Teoloyucan, Mexiko, unterzeichnet. Die Gesellschaft ist ein führender Distributeur von chemischen Grundstoffen und verfügt über ein dichtes Servicenetz in Zentralmexiko mit Zugang zur Hafeninfrastruktur in Mexiko. Im Jahr 2023 meldete das Unternehmen einen Jahresumsatz von 368 Mio. USD. Die

Akquisition unterstützt die Positionierung von Brenntag Essentials auf dem schnell wachsenden mexikanischen Chemiemarkt.

Anfang Juni 2024 hat Brenntag die Akquisition der Solventis Group abgeschlossen, die im Dezember 2023 angekündigt worden war. Die Solventis Group ist ein Distributionsunternehmen für Glykole und Lösemittel mit Sitz in Antwerpen, Belgien, und in Großbritannien. Der hochmoderne Standort in Antwerpen wird die regionalen Zugangs- und Lagerkapazitäten von Brenntag erweitern und gleichzeitig interregionale Optimierungspotenziale eröffnen. Durch die Beschaffung über Schiffe und Binnenschiffe trägt das akquirierte Unternehmen auch zur Verbesserung des Nachhaltigkeitsprofils von Brenntag Essentials bei und passt damit hervorragend in die Konzernstrategie.

Anfang Juli 2024 hat Brenntag den Standort und Geschäftsbetrieb der Industrial Chemicals Corporation (ICC) in Denver, Colorado, USA erworben. ICC betreibt eine bedeutende, zentral gelegene Chemikalienvertriebsanlage und einen Transportknotenpunkt. Im Jahr 2023 verzeichnete ICC einen Jahresumsatz von 40 Mio. USD. Die Transaktion stärkt die strategisch wichtigen Kapazitäten für die „Last-Mile-Zustellung“ in Nordamerika, insbesondere im Raum Colorado.

Anfang August 2024 hat Brenntag Essentials Monarch Chemicals übernommen, einen der führenden Distributeure von Basis- und Agrarchemikalien in Großbritannien mit eigenen Mischanlagen für flüssige und pulverförmige Produkte. Die Transaktion umfasst zwei Standorte im Südosten Englands und in Schottland und erweitert das lokale Serviceangebot von Brenntag in Großbritannien. Im Jahr 2023 verzeichnete die Monarch Gruppe einen Jahresumsatz von 35 Mio. GBP.

Im Zuge der Entwicklung der Portfolios der globalen Geschäftsbereiche von Brenntag und ihrer Fokussierung auf die jeweiligen Kernkompetenzen hat Brenntag Essentials den Verkauf der indischen Raj Petro Specialties Pvt. Ltd. und deren Tochtergesellschaft Raj Petro Specialties DMCC mit Sitz in Dubai (Raj Petro) eingeleitet. Raj Petro gehörte seit 2018 in einem Joint Venture zu Brenntag. Mit dem Erwerb der restlichen Anteile im Jahr 2023 hat Brenntag die Eigentümerstruktur vereinfacht und die strategische Flexibilität für die jetzige klare und unkomplizierte Transaktionsstruktur ermöglicht. Die in Indien ansässige Raj Petro ist Hersteller von fertigen Schmierstoffen und erdölbasierten Produktmischungen. Das zyklische und zuletzt eher niedrig-margige Geschäft passt nicht zur „Triple“-Strategie von Brenntag Essentials mit der

Fokussierung auf die Kernaktivitäten im Bereich der Industriechemikaliendistribution. Die Veräußerung wird insgesamt zu einem Verlust von ca. 63 Mio. EUR führen, wovon 53,4 Mio. EUR bereits zum 30. September 2024 erfasst wurden.

## Ziele und Strategie

Brenntag hat es sich zum Ziel gesetzt, die Position als Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen in einem sich verändernden weltweiten Marktumfeld in den kommenden Jahren zu stärken und weiter auszubauen.

In den ersten neun Monaten 2024 hat Brenntag konsequent die Umsetzung der „Strategy to Win“ vorangetrieben. Die Kernelemente der Wachstumsstrategie umfassen erstens differenzierte Strategien der beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, die seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 im Rahmen des sogenannten „Advanced Operating Model“ weiterentwickelt werden. Brenntag Specialties machte gute Fortschritte bei der Schärfung und Verbesserung der Qualität seines Produkt- und Serviceportfolios, was dazu beiträgt, die Performancelücke zu reinen Spezialitäten-Wettbewerbern zu schließen. Brenntag Essentials hat die Umsetzung seiner „Triple“-Geschäftsstrategie fortgesetzt, indem die Struktur der Last-Mile Service Operations gestärkt und die Komplexität im Netzwerk, zum Beispiel durch die Schließung weiterer Standorte, reduziert wurde. Zweitens verfolgt Brenntag eine Nachhaltigkeitsagenda, die darauf abzielt, eine führende Rolle in der verantwortungsvollen Distribution nachhaltiger Chemikalien und Inhaltsstoffe einzunehmen. Dazu gehört, bis 2025 einhundert Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beziehen, bis 2030 die Emissionen um vierzig Prozent im Vergleich zu 2020 zu reduzieren und bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die im Juni zum zweiten Mal in Folge erhaltene Platin-Auszeichnung im EcoVadis-Nachhaltigkeitsassessment mit im Vergleich zum Vorjahr noch verbesserter Punktzahl unterstreicht die Führungsrolle von Brenntag im Bereich Nachhaltigkeit. Drittens wird angestrebt, die Marktkonsolidierung durch wertschöpfende M&A-Aktivitäten weiter voranzutreiben. Dabei konzentriert sich Brenntag auf den Ausbau seiner Position in wachstumsstarken Schwellenländern in beiden Geschäftsbereichen, die Verbesserung der technischen und strategischen Fähigkeiten und Marktpositionen, die Ergänzung des bestehenden Portfolios und den Ausbau des Life-Science-Geschäfts. Química Delta in Mexico, PIC und Pharma Special in Brasilien sowie Lawrence Industries in Großbritannien sind Zeichen der kontinuierlichen Umsetzung dieser Strategie. Viertens erfolgt der Umbau zu einem daten- und technologieorientierten Unternehmen. So wird etwa die strategische Partnerschaft zwischen Brenntag und Knowde die Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) im Produktdatenmanagement der Chemiedistribution beschleunigen.

Parallel zur Verfolgung der genannten „Strategy to Win“ setzt Brenntag die Weiterentwicklung seiner Organisationsstruktur fort. Hier wurden die Pläne zur operativen und gesellschaftsrechtlichen Entflechtung der beiden Geschäftsbereiche angepasst. Eine schnelle und vollständige Entflechtung, wie sie auf dem Kapitalmarkttag im Dezember 2023 vorgestellt wurde, wird in dieser Form nicht weiterverfolgt. Eine umfassende Analyse ergab zum einen, dass Brenntag Specialties seine Performancelücke im Vergleich zu anderen Spezialitäten-Distributoren durch den Aufbau eines höherwertigen Produktportfolios nicht vor 2027 schließen wird. Des Weiteren würde, wie bereits während des Kapitalmarkttagess kommuniziert, eine vollständige Entflechtung der historisch stark miteinander verflochtenen Geschäftsbereiche zu hohen Einmalkosten sowie zu Dissynergien führen. Eine vorschnelle Abspaltung von Brenntag Specialties würde daher keinen zusätzlichen Wert für unsere Aktionäre erzeugen. Außerdem machen es die anhaltend schwierigen Marktbedingungen notwendig, den Fokus auf die Profitabilität und die Verbesserung der Geschäftsergebnisse zu legen. Hierzu wird auch das bereits angekündigte Kostensenkungsprogramm über alle Bereiche des Konzerns umgesetzt. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich Brenntag bei der Entflechtung auf jene Bereiche, in denen eine Entflechtung die höchsten Wertschöpfung und die größten Differenzierungspotenziale bringt. Konkret werden die Vertriebs- und Beschaffungsorganisationen entflechtet, um die divisional differenzierte Geschäftssteuerung zu unterstützen und die Geschäftsleistung zu steigern. Gleichzeitig wurde entschieden, keine Aufteilung weiterer Zentralfunktionen und Business Services auf die Geschäftsbereiche vorzunehmen und eine gemeinsame IT-Infrastruktur und -Organisation zu behalten. So können die Synergien und Effizienzen dieses starken, gemeinsamen „Rückgrats“ genutzt werden. Die Entflechtung der einzelnen Landesgesellschaften wird sich auf jene Länder konzentrieren, in denen damit Komplexität verringert und die differenzierte Steuerung unterstützt wird.

## Segmentberichterstattung

Der Brenntag-Konzern wird in zwei globalen Geschäftsbereichen geführt, Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, die bis Ende 2023 jeweils über geografisch ausgerichtete Segmente gesteuert wurden. Der Geschäftsbereich Brenntag Specialties wird seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr regional, sondern global nach den Segmenten Life Science, Material Science und Specialties Other gesteuert. Der globale Geschäftsbereich Brenntag Essentials beinhaltet weiterhin die berichtspflichtigen Segmente EMEA, Nordamerika, Lateinamerika und APAC. Darüber hinaus wurde ein weiteres

berichtspflichtiges Segment „Überregional“ im Geschäftsbereich Brenntag Essentials eingeführt, um das internationale Geschäft der BRENNTAG International Chemicals GmbH (BIC), die Chemikalien in großen Mengen auf internationaler Ebene ein- und verkauft, zu steuern (bis Ende 2023 gezeigt unter „Alle sonstigen Segmente“).

Als „Group and Regional Services“ werden im Wesentlichen die Zentralfunktionen für den Gesamtkonzern, die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Brenntag-Geschäfts gezeigt.

## Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraums

Brenntag unterzeichnete im Oktober 2024 einen Vertrag zur Veräußerung von Raj Petro. Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen Bedingungen einschließlich der behördlichen Genehmigungen und wird innerhalb von sechs Monaten erwartet. Die Veräußerung wird insgesamt zu einem Verlust von ca. 63 Mio. EUR führen, wovon 53,4 Mio. EUR bereits zum 30. September 2024 erfasst wurden.

Ende Oktober 2024 übernahm Brenntag das Unternehmen Quimica Delta mit Sitz in Teoloyucan, Mexico. Quimica Delta ist ein führender Distributeur von chemischen Grundstoffen und verfügt über ein dichtes Servicenetz in Zentralmexiko mit Zugang zur Hafeninfrastruktur in Mexiko. Im Jahr 2023 meldete das Unternehmen einen Jahresumsatz in Höhe von 368 Mio. USD.

# Ertragslage

## Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

in Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	12.247,7	12.872,0	-4,9	-4,3
Operativer Rohertrag	3.031,5	3.067,0	-1,2	-0,5
Operativer Aufwand	-1.933,1	-1.856,0	4,2	4,6
Operatives EBITDA	1.098,4	1.211,0	-9,3	-8,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-260,5	-231,0	12,8	13,3
<b>Operatives EBITA</b>	<b>837,9</b>	<b>980,0</b>	<b>-14,5</b>	<b>-13,5</b>
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-86,8	-36,3	-	-
EBITA	751,1	943,7	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-55,4	-49,9	-	-
Finanzergebnis	-125,1	-99,2	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	570,6	794,6	-	-
Ertragsteuern	-155,6	-210,8	-	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	415,0	583,8	-	-

in Mio. EUR	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	4.068,8	4.088,3	-0,5	0,7
Operativer Rohertrag	1.019,2	1.000,6	1,9	3,2
Operativer Aufwand	-648,4	-619,7	4,6	5,5
Operatives EBITDA	370,8	380,9	-2,7	-0,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-89,7	-78,2	14,7	15,4
<b>Operatives EBITA</b>	<b>281,1</b>	<b>302,7</b>	<b>-7,1</b>	<b>-4,9</b>
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-57,5	-23,7	-	-
EBITA	223,6	279,0	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-26,3	-15,3	-	-
Finanzergebnis	-47,7	-24,8	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	149,6	238,9	-	-
Ertragsteuern	-29,6	-61,3	-	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	120,0	177,6	-	-

1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

<sup>1)</sup> Die Veränderung in % (fx. adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Wechselkurse.

In den ersten neun Monaten 2024 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 12.247,7 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 4,9% im Vergleich zum Niveau des Vorjahreszeitraums. Auf Basis konstanter Wechselkurse sank der Umsatz um 4,3%. Der Rückgang resultiert aus rückläufigen Absatzpreisen. Dieser konnte nicht durch die gestiegenen Absatzmengen kompensiert werden.

Der **operative Rohertrag** des Brenntag-Konzerns betrug in den ersten neun Monaten 2024 3.031,5 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresniveau entspricht dies einem Rückgang um 1,2% (wechsellkursbereinigt um 0,5%). Trotz eines leichten Volumenzuwachses verzeichnete der Geschäftsbereich Brenntag Specialties aufgrund rückläufiger Roherträge pro Mengeneinheit einen moderaten Rückgang des operativen Rohertrags. Für den Geschäftsbereich Brenntag Essentials wurde trotz einer deutlichen Volumensteigerung ein in etwa auf Vorjahresniveau ausgewiesener operativer Rohertrag verzeichnet. Dieses Ergebnis resultiert aus einem deutlichen Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit gegenüber einer diesbezüglich starken Vergleichsperiode.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 1.933,1 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten Anstieg um 4,2% im Vergleich zum Niveau des Vorjahreszeitraums (wechsellkursbereinigt um 4,6%). Organisch war eine leichte Kostensteigerung zu verzeichnen. Ursächlich hierfür waren in erster Linie volumenbedingte Kostensteigerungen im Bereich des Transports sowie gestiegene Kosten für IT-Implementierungen, insbesondere im Zusammenhang mit der DiDEX-Initiative. Brenntag sieht diese zusätzlichen Kosten als Investition in die Zukunft des Konzerns an.

In den ersten neun Monaten 2024 erzielte der Brenntag-Konzern ein **operatives EBITDA** in Höhe von 1.098,4 Mio. EUR, das um 9,3% bzw. wechsellkursbereinigt um 8,4% unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag.

Die **Abschreibungen der Sachanlagen und der Nutzungsrechte** betragen in den ersten neun Monaten 2024 260,5 Mio. EUR (9M 2023: 231,0 Mio. EUR). Einen wesentlichen Treiber des Anstiegs stellten die Akquisitionen dar. Darüber hinaus ergab sich ein organischer Anstieg aus den Investitionen in den operativen Logistikbereichen in den Regionen Nordamerika und EMEA.

Das **operative EBITA** des Brenntag-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 837,9 Mio. EUR. Damit verzeichnete Brenntag einen Rückgang um 14,5% gegenüber dem Vorjahresniveau. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Ergebnisrückgang um 13,5%. Der Rückgang insgesamt wurde in beiden Geschäftsbereichen durch den gesunkenen Rohertrag pro Mengeneinheit in Kombination mit Kostensteigerungen und den dargestellten Mengeneffekten getrieben.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzte sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	9M 2024	9M 2023
Verlust aus der initiierten Veräußerung von Raj Petro	-42,1	-
Aufwendungen für Strategieprojekte	-36,7	-8,1
Aufwendungen für rechtliche Risiken	-30,0	-16,7
Auflösung von Rückstellungen für Verbrauchsteuern	10,6	7,0
Großbrand an einem Lagerstandort in Kanada und in der Türkei	13,9	-16,5
Übrige Sondereinflüsse	-2,5	-2,0
<b>Ergebnis aus Sondereinflüssen</b>	<b>-86,8</b>	<b>-36,3</b>

in Mio. EUR	Q3 2024	Q3 2023
Verlust aus der initiierten Veräußerung von Raj Petro	-42,1	-
Aufwendungen für Strategieprojekte	-14,2	-
Aufwendungen für rechtliche Risiken	-10,3	-5,2
Auflösung von Rückstellungen für Verbrauchsteuern	2,2	-
Großbrand an einem Lagerstandort in Kanada und in der Türkei	6,9	-16,5
Übrige Sondereinflüsse	-	-2,0
<b>Ergebnis aus Sondereinflüssen</b>	<b>-57,5</b>	<b>-23,7</b>

1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Aufgrund der eingeleiteten Veräußerung von Raj Petro wurde zum 30. September 2024 insgesamt ein Verlust in Höhe von 53,4 Mio. EUR erfasst. Davon entfallen auf die Wertminderung von Sachanlagen und Net Working Capital 42,1 Mio. EUR, die im Ergebnis aus Sondereinflüssen abgebildet werden, und auf die Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten 11,3 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Strategieprojekte betragen in den ersten neun Monaten 2024 36,7 Mio. EUR. Sie umfassen im Wesentlichen Abfindungs- und Beratungsaufwendungen, die das Erreichen der Kostensenkungsziele unterstützen, sowie die Planung der legalen und operativen Entflechtung der beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials betreffen.

Für rechtliche Risiken aus dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten in Nordamerika fielen in den ersten neun Monaten aufgrund der Anzahl eingereichter Klagen Aufwendungen in Höhe von 30,0 Mio. EUR an.

Für die im Jahr 2023 gebildeten Rückstellungen für verbrauchsteuerliche Risiken in Schweden sind Steueranmeldungen erfolgt, die zu einer geringeren als der erwarteten Steuerschuld geführt haben. Aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen resultierte in den ersten neun Monaten ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 10,6 Mio. EUR.

Für Aufwendungen im Rahmen der Großbrände an Lagerstandorten in Kanada und in der Türkei im Geschäftsjahr 2023 sind Erträge in Höhe von 13,9 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 – überwiegend bedingt durch Versicherungserstattungen – angefallen.

Die übrigen Sondereinflüsse betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit Sozialversicherungsbeiträgen aus Vorjahren in Brasilien.

Die **Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte** beliefen sich auf 55,4 Mio. EUR (9M 2023: 49,9 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** lag in den ersten neun Monaten 2024 bei -125,1 Mio. EUR (9M 2023: -99,2 Mio. EUR). Dabei haben im Wesentlichen vier Effekte zur Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum beigetragen: Zunächst hat sich das im Finanzergebnis enthaltene Zinsergebnis mit -93,6 Mio. EUR aufgrund einer höheren Verschuldung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2023: -77,4 Mio. EUR) verschlechtert. Zudem hat sich aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten ein höherer Aufwand ergeben. Des Weiteren hat die Erhöhung von Kaufpreisverbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile ebenfalls zur Verschlechterung des Finanzergebnisses beigetragen (9M 2024: Aufwand in Höhe von 4,1 Mio. EUR; 9M 2023: Ertrag in Höhe von 7,0 Mio. EUR.) Ein gegenläufiger Effekt war hingegen aus der Hochinflationbilanzierung in der Türkei zu verzeichnen, die das Finanzergebnis in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 deutlich geringer belastet hat als im Vorjahreszeitraum.

Aufgrund des niedrigeren Ergebnisses vor Steuern sanken in den ersten neun Monaten 2024 die **Ertragsteuern** verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 55,2 Mio. EUR auf 155,6 Mio. EUR.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 415,0 Mio. EUR (9M 2023: 583,8 Mio. EUR).

## Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche und der berichtspflichtigen Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	<b>Brenntag Group</b>
<b>Operativer Rohertrag</b>				
9M 2024	884,6	2.146,9	-	3.031,5
Veränderung zu 9M 2023 in %	-3,7	-0,1	-	-1,2
Veränderung zu 9M 2023 wechselkursbereinigt in %	-1,9	0,1	-	-0,5
<b>Operatives EBITA</b>				
9M 2024	339,7	586,3	-88,1	837,9
Veränderung zu 9M 2023 in %	-15,9	-15,7	-26,3	-14,5
Veränderung zu 9M 2023 wechselkursbereinigt in %	-13,6	-15,7	-26,3	-13,5

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	<b>Brenntag Group</b>
<b>Operativer Rohertrag</b>				
Q3 2024	300,8	718,4	-	1.019,2
Veränderung zu Q3 2023 in %	0,3	2,5	-	1,9
Veränderung zu Q3 2023 wechselkursbereinigt in %	2,9	3,3	-	3,2
<b>Operatives EBITA</b>				
Q3 2024	119,9	186,3	-25,1	281,1
Veränderung zu Q3 2023 in %	-7,9	-10,6	-30,1	-7,1
Veränderung zu Q3 2023 wechselkursbereinigt in %	-3,9	-9,8	-30,1	-4,9

1.03 Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche

## Brenntag Specialties

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Brenntag Specialties
<b>Operativer Rohertrag</b>				
9M 2024	621,5	247,8	15,3	884,6
Veränderung zu 9M 2023 in %	-3,5	-2,7	-23,1	-3,7
Veränderung zu 9M 2023 Wechselkursbereinigt in %	-1,6	-1,4	-19,9	-1,9
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>				
9M 2024	254,7	91,9	-1,7	339,7
Veränderung zu 9M 2023 in %	-14,9	-6,4	-129,3	-15,9
Veränderung zu 9M 2023 Wechselkursbereinigt in %	-12,5	-4,7	-134,0	-13,6

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Brenntag Specialties
<b>Operativer Rohertrag</b>				
Q3 2024	215,8	80,5	4,5	300,8
Veränderung zu Q3 2023 in %	-1,0	5,4	-19,6	0,3
Veränderung zu Q3 2023 Wechselkursbereinigt in %	1,5	8,0	-13,2	2,9
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>				
Q3 2024	95,7	31,6	1,2	119,9
Veränderung zu Q3 2023 in %	-6,4	15,8	200,0	-7,9
Veränderung zu Q3 2023 Wechselkursbereinigt in %	-2,6	21,2	1.000,0	-3,9

### 1.04 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente/Brenntag Specialties

<sup>1)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 884,6 Mio. EUR. Damit sank der Rohertrag um 3,7% gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Verringerung um 1,9%. Alle Segmente des Geschäftsbereichs Brenntag Specialties lagen unter dem Niveau des Vorjahres. Diese Entwicklung ist auf gesunkene Absatzpreise zurückzuführen, welche trotz einer leichten Erholung in den Volumina nicht aufgefangen werden konnte.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 339,7 Mio. EUR und damit um 15,9% unter dem Niveau der ersten neun Monate 2023. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einem Rückgang von 13,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Alle Segmente des Geschäftsbereichs Brenntag Specialties waren betroffen. Der Rückgang war insbesondere verursacht durch die dargestellte Entwicklung des Rohertrags. Der Kostenanstieg lässt sich im Wesentlichen durch die volumenabhängige Kostensteigerung in den Bereichen Transport und Infrastruktur sowie durch gestiegene Personalkosten und die interne Verrechnung weiterer Kosten im Rahmen der DiDEX-Initiative durch den Bereich „Group and Regional Services“ beschreiben. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Einführung verschiedener Services weiterverrechnet werden. Etwa die Hälfte der gesamten Kostensteigerungen sind den Akquisitionen zuzuordnen.

## Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	Brenntag Essentials
<b>Operativer Rohertrag</b>						
9M 2024	749,2	1.160,8	121,3	105,4	10,2	2.146,9
Veränderung zu 9M 2023 in %	-0,7	0,7	0,8	8,0	-56,8	-0,1
Veränderung zu 9M 2023 Wechselkursbereinigt in %	-1,2	1,2	0,1	10,6	-56,8	0,1
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>						
9M 2024	210,4	357,5	10,0	10,5	5,4	586,3
Veränderung zu 9M 2023 in %	-16,6	-8,5	-50,5	-32,7	-70,3	-15,7
Veränderung zu 9M 2023 Wechselkursbereinigt in %	-17,2	-8,1	-51,9	-31,4	-70,3	-15,7

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	Brenntag Essentials
<b>Operativer Rohertrag</b>						
Q3 2024	250,9	387,7	43,9	32,8	3,1	718,4
Veränderung zu Q3 2023 in %	8,1	1,3	-3,5	-2,7	-53,7	2,5
Veränderung zu Q3 2023 Wechselkursbereinigt in %	7,9	2,4	-1,1	-1,5	-52,2	3,3
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>						
Q3 2024	63,9	117,1	6,7	0,6	1,5	186,3
Veränderung zu Q3 2023 in %	-2,7	-8,5	-20,2	-70,0	-68,1	-10,6
Veränderung zu Q3 2023 Wechselkursbereinigt in %	-1,2	-7,5	-25,0	-71,4	-68,1	-9,8

### 1.05 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente/Brenntag Essentials

<sup>1)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials verringerte sich in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber den ersten neun Monaten 2023 um 0,1% auf 2.146,9 Mio. EUR. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Rohertrag um 0,1% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Mit Ausnahme des Segments Überregional konnte in allen anderen Segmenten, sowohl organisch als auch inklusive der neuen Akquisitionen, ein Wachstum der Absatzmengen erzielt werden. Im Segment APAC konnte der Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit durch höhere Absatzmengen – sowohl organisch als auch inklusive der neuen Akquisitionen – mehr als kompensiert werden, sodass hier ein deutliches Rohertragswachstum erzielt werden konnte. Das Segment Nordamerika konnte den Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit ebenfalls durch signifikant gestiegene Volumina insbesondere durch Akquisitionen kompensieren, sodass ein leichtes Rohertragswachstum realisiert werden konnte. Die Segmente EMEA und Überregional verzeichneten einen Rückgang der absoluten Roherträge, was insbesondere auf den Rückgang der Roherträge pro Mengeneinheit zurückzuführen ist.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 586,3 Mio. EUR. Damit fiel das operative EBITA um 15,7% unter das Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies war im Wesentlichen durch den rückläufigen Rohertrag in den Segmenten EMEA und Überregional bedingt. In allen Segmenten kam es zu volumenbedingten Steigerungen der Transportkosten. Zusätzlich fand eine interne Verrechnung von Kosten im Rahmen der DiDEX-Initiative aus dem Bereich „Group and Regional Services“ statt. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Einführung verschiedener Services weiterverrechnet werden.

## Group and Regional Services

Der Bereich „Group and Regional Services“ umfasst neben den zentralen Funktionen des Gesamtkonzerns auch die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Geschäfts von Brenntag. In den ersten neun Monaten 2024 wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein signifikanter Kostenrückgang verzeichnet. Dies wurde vor allem durch die gestiegenen Verrechnungen der Kosten für die DiDEX-Initiative an die beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials erreicht. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Einführung verschiedener Services an die beiden Geschäftsbereiche weiterverrechnet werden. Auch bereinigt um diese Kostenverrechnungen hat sich das Ergebnis im Bereich „Group and Regional Services“ gegenüber dem Vorjahr moderat verbessert.

Im Hinblick auf die sequenzielle Betrachtung des dritten Quartals gelang es dem Bereich, die Kosten im Vergleich zum Vorquartal erneut zu senken und damit das EBITA zu verbessern. Dies ist insbesondere auf die eingeleiteten weitreichenden Kostenreduktionsmaßnahmen zurückzuführen.

Insgesamt belief sich das **operative EBITA** des Bereichs „Group and Regional Services“ in den ersten neun Monaten 2024 auf – 88,1 Mio. EUR und verzeichnete damit ein um 26,3 % besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

# Finanzlage

## Cashflow

in Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>552,8</b>	<b>1.162,6</b>	<b>301,1</b>	<b>435,0</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-532,7</b>	<b>-248,4</b>	<b>-127,5</b>	<b>-120,0</b>
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-321,6	-98,1	-53,3	-63,4
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-222,2	-161,3	-75,4	-60,5
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	11,1	11,0	1,2	3,9
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>150,6</b>	<b>-1.410,4</b>	<b>-81,4</b>	<b>-402,9</b>
davon Dividenden an Brenntag-Aktionäre	-303,2	-304,7	-	-
davon Saldo aus Tilgung und Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	707,3	-652,7	-78,0	-121,5
davon Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-250,1	-439,2	-	-266,1
davon sonstige Finanzierungstätigkeit	-3,4	-13,8	-3,4	-15,3
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>170,7</b>	<b>-496,2</b>	<b>92,2</b>	<b>-87,9</b>

1.06 Cashflow

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2024 lag mit 552,8 Mio. EUR signifikant unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies beruht neben dem Ergebnismrückgang vor allem auf einer zusätzlichen Mittelbindung im Working Capital im laufenden Jahr, während in den ersten neun Monaten 2023 Mittel aus dem Working Capital freigesetzt wurden.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2024 entfiel mit 222,2 Mio. EUR auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten betreffen im Wesentlichen den Erwerb sämtlicher Anteile an Lawrence Industries Ltd. mit Hauptsitz in Tamworth, Großbritannien, sowie an der Solventis Group mit Sitz in Antwerpen, Belgien, und in Großbritannien.

Wesentliche Treiber des Mittelzuflusses aus der Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten 2024 in Höhe von 150,6 Mio. EUR waren die Zuflüsse aus der Begebung der Anleihen in einem Volumen von insgesamt 1,0 Mrd. EUR, denen Mittelabflüsse aus den Dividendenzahlungen und der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms sowie der Tilgung von Bankkrediten und der Rückführung von Leasing- und sonstigen Finanzverbindlichkeiten gegenüberstanden.

## Free Cashflow

in Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	1.098,4	1.211,0	-112,6	-9,3
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-222,2	-161,3	-60,9	37,8
Veränderung Working Capital	-165,2	387,7	-552,9	-142,6
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-131,4	-114,9	-16,5	14,4
<b>Free Cashflow</b>	<b>579,6</b>	<b>1.322,5</b>	<b>-742,9</b>	<b>-56,2</b>

in Mio. EUR	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	370,8	380,9	-10,1	-2,7
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-75,4	-60,5	-14,9	24,6
Veränderung Working Capital	-4,4	160,2	-164,6	-102,7
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-44,2	-39,0	-5,2	13,3
<b>Free Cashflow</b>	<b>246,8</b>	<b>441,6</b>	<b>-194,8</b>	<b>-44,1</b>

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 579,6 Mio. EUR, was einem signifikanten Rückgang von 56,2% im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2023 entspricht. Dies resultierte neben der rückläufigen Entwicklung des operativen EBITDA aus der zusätzlichen Mittelbindung im Working Capital bei gleichzeitiger Mittelfreisetzung im Vorjahreszeitraum. Des Weiteren nahmen die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zu.

# Vermögenslage

in Mio. EUR	30.09.2024		31.12.2023	
	abs.	in %	abs.	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.124,2</b>	<b>45,8</b>	<b>4.612,6</b>	<b>44,6</b>
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.338,0	20,9	2.263,1	21,9
davon Vorräte	1.514,1	13,5	1.376,4	13,3
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>6.066,2</b>	<b>54,2</b>	<b>5.725,2</b>	<b>55,4</b>
davon Goodwill	3.314,8	29,6	3.210,8	31,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.190,4</b>	<b>100,0</b>	<b>10.337,8</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Kurzfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>3.485,0</b>	<b>31,1</b>	<b>3.021,0</b>	<b>29,2</b>
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.704,5	15,2	1.633,7	15,8
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	881,0	7,9	562,7	5,4
<b>Langfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>7.705,4</b>	<b>68,9</b>	<b>7.316,8</b>	<b>70,8</b>
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2.524,3	22,6	2.201,0	21,3
davon Eigenkapital	4.426,2	39,6	4.356,7	42,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.190,4</b>	<b>100,0</b>	<b>10.337,8</b>	<b>100,0</b>

1.08 Vermögenslage

Zum 30. September 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Vorjahres um 852,6 Mio. EUR auf 11.190,4 Mio. EUR (31.12.2023: 10.337,8 Mio. EUR).

Das Working Capital stieg insbesondere aufgrund der Akquisitionen und der operativen Geschäftstätigkeit von 2.005,8 Mio. EUR auf 2.147,6 Mio. EUR.

Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals lag mit 7,7 über dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 (7,3) und der ersten neun Monate 2023 (7,2).

Das langfristig gebundene Vermögen des Brenntag-Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahr um 341,0 Mio. EUR auf 6.066,2 Mio. EUR (31.12.2023: 5.725,2 Mio. EUR). Der Anstieg ist überwiegend akquisitionsbedingt.

Die Erhöhung der langfristigen Finanzierungsmittel ist auf die Begebung der beiden neuen Anleihen (Anleihe 2028 und Anleihe 2032) zurückzuführen.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten veränderten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Vorjahres wie folgt:

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023
Verbindlichkeit aus Konsortialkredit	-	45,6
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137,6	182,1
Schuldscheindarlehen	492,3	622,5
Anleihe 2025	599,2	600,1
Anleihe 2028	505,1	-
Anleihe 2029	500,2	498,0
Anleihe 2032	502,5	-
Derivative Finanzinstrumente	35,6	29,0
Verbindlichkeit für den Erwerb eigener Aktien	-	250,0
Übrige Finanzverbindlichkeiten	71,7	86,6
<b>Summe</b>	<b>2.844,2</b>	<b>2.313,9</b>
Leasingverbindlichkeiten	561,1	449,8
Flüssige Mittel	-738,2	-576,9
<b>Netto-Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.667,1</b>	<b>2.186,8</b>

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

Mit Abschluss der im Januar 2024 gestarteten zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms wurde das gezeichnete Kapital durch Einziehung der Aktien im März 2024 um nominal rund 3,1 Mio. EUR herabgesetzt und der übersteigende Betrag in Höhe von 247,0 Mio. EUR wurde mit den Kapitalrücklagen verrechnet. Das gezeichnete Kapital beläuft sich nunmehr auf rund 144,4 Mio. EUR.

## Ausblick

Der Brenntag-Konzern erwartet, dass auch das Geschäftsjahr 2024 vom Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt, geopolitischen Spannungen sowie einem nur langsam abnehmenden Inflationsdruck geprägt sein wird. Dies resultiert in einer weiterhin überdurchschnittlichen Unsicherheit hinsichtlich der Wachstumserwartungen der Weltwirtschaft im Jahr 2024. Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics wird die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2024 nur leicht wachsen: Gewichtet mit dem von Brenntag in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von +1.3% im Jahr 2024 und ist damit nahezu unverändert gegenüber der Prognose zur Jahreshälfte.

Die allgemeinen Markttrends und die Erwartungen der chemischen Industrie, die zuletzt zu beobachten waren, deuten nach wie vor auf eine anhaltend hohe Wettbewerbsintensität auf den Märkten hin, mit einem fortwährenden Druck auf die Verkaufspreise für Industriechemikalien.

Trotz dieser anhaltenden Herausforderungen und der länger andauernden Talsohle im Chemieindustrieyklus, aber basierend auf den Maßnahmen zur Kostenreduzierung und einem ermutigenden Start in das vierte Quartal 2024 bestätigt Brenntag die Prognose, dass das operative EBITA für das Gesamtjahr 2024 in der Bandbreite von 1,1 Mrd. EUR bis 1,2 Mrd. EUR liegen wird.

## Chancen und Risiken

Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum des Konzerns.

Als global agierender Konzern unterliegt Brenntag den jeweiligen landesspezifischen steuerlichen Gesetzen und Vorschriften. Steuerliche Risiken können sich insbesondere aus laufenden und zukünftigen Betriebsprüfungen bei in- und ausländischen Tochtergesellschaften ergeben. Grundsätzlich wird diesen Risiken durch die Bildung von Rückstellungen bilanziell Rechnung getragen.

Für die im Jahr 2023 gebildeten Rückstellungen für verbrauchsteuerliche Risiken in Schweden sind Steueranmeldungen erfolgt, die zu einer geringeren als der erwarteten Steuerschuld geführt haben. Aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 10,6 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten sind Klagen gegen unsere nordamerikanischen Tochtergesellschaften eingereicht worden, gegen die sich der Brenntag-Konzern aktiv verteidigt. Die Anzahl der eingereichten Klagen stieg im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich an. Im Verlauf des dritten Quartals 2024 war eine nachlassende Dynamik zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung von Rechtsberatungskosten belief sich der Aufwand in den ersten neun Monaten 2024 auf ca. 30 Mio. EUR. Die zugrunde liegenden Sachverhalte werden fortlaufend überwacht und die Rückstellungen bei Bedarf entsprechend angepasst. Brenntag hat zudem Maßnahmen ergriffen, um das Risiko zu verringern und macht darüber hinaus Entschädigungsansprüche gegenüber Dritten geltend. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus diesen Rechtsstreitigkeiten weitere signifikante Belastungen für die Ertragslage ergeben könnten.

Insgesamt haben sich in den ersten neun Monaten 2024 im Brenntag-Konzern im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben. Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

# Ausgewählte Finanzinformationen

**zum 30. September 2024**

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023	01.07.- 30.09.2024	01.07.- 30.09.2023
Umsatzerlöse	12.247,7	12.872,0	4.068,8	4.088,3
Materialaufwand	-9.214,8	-9.811,2	-3.049,7	-3.093,9
<b>Rohertrag</b>	<b>3.032,9</b>	<b>3.060,8</b>	<b>1.019,1</b>	<b>994,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	59,7	75,7	15,7	19,8
Personalaufwand	-1.075,7	-1.030,5	-375,0	-343,4
Plan- und außerplanmäßige Abschreibungen	-329,7	-284,6	-129,3	-97,2
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	-0,6	-3,7	0,8	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-990,9	-923,9	-334,0	-308,8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>695,7</b>	<b>893,8</b>	<b>197,3</b>	<b>263,7</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,1	0,3	-0,4	-0,1
Zinserträge	12,6	14,0	3,8	4,5
Zinsaufwendungen	-106,2	-91,4	-40,0	-29,8
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	-4,1	7,0	-0,5	9,8
Gewinn/Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	0,2	-14,5	0,6	-6,8
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-27,7	-14,6	-11,2	-2,4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-125,1</b>	<b>-99,2</b>	<b>-47,7</b>	<b>-24,8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>570,6</b>	<b>794,6</b>	<b>149,6</b>	<b>238,9</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-155,6	-210,8	-29,6	-61,3
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>415,0</b>	<b>583,8</b>	<b>120,0</b>	<b>177,6</b>
davon entfallen auf:				
Aktionäre der Brenntag SE	408,7	579,1	118,2	176,3
Nicht beherrschende Anteile	6,3	4,7	1,8	1,3
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>2,82</b>	<b>3,80</b>	<b>0,82</b>	<b>1,18</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>2,82</b>	<b>3,80</b>	<b>0,82</b>	<b>1,18</b>

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

# Konzernbilanz

## Aktiva

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Flüssige Mittel	738,2	576,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.338,0	2.263,1
Sonstige Forderungen	240,4	275,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9,9	13,9
Ertragsteuerforderungen	173,2	104,4
Vorräte	1.514,1	1.376,4
	<b>5.013,8</b>	<b>4.610,1</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	110,4	2,5
	<b>5.124,2</b>	<b>4.612,6</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.576,0	1.505,2
Immaterielle Vermögenswerte	3.728,5	3.573,0
Nutzungsrechte	544,3	438,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5,4	6,0
Sonstige Forderungen	51,3	52,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,8	16,7
Latente Steuern	147,9	134,1
	<b>6.066,2</b>	<b>5.725,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.190,4</b>	<b>10.337,8</b>

KONZERNBILANZ

Passiva

in Mio. EUR	30.09.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.704,5	1.633,7
Finanzverbindlichkeiten	749,8	439,9
Leasingverbindlichkeiten	131,2	122,8
Sonstige Verbindlichkeiten	540,7	567,3
Sonstige Rückstellungen	107,6	103,1
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	58,5	57,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	105,0	96,8
	<b>3.397,3</b>	<b>3.021,0</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	87,7	-
	<b>3.485,0</b>	<b>3.021,0</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	2.094,4	1.874,0
Leasingverbindlichkeiten	429,9	327,0
Sonstige Verbindlichkeiten	2,4	2,3
Sonstige Rückstellungen	238,2	264,4
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	135,2	134,0
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	60,5	60,0
Latente Steuern	318,6	298,4
	<b>3.279,2</b>	<b>2.960,1</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	144,4	147,5
Kapitalrücklage	755,3	1.002,2
Gewinnrücklagen	3.525,9	3.419,0
Kumuliertes übriges Ergebnis	-53,3	-14,0
Eigene Anteile	-	-250,0
<b>Anteile Aktionäre der Brenntag SE</b>	<b>4.372,3</b>	<b>4.304,7</b>
Nicht beherrschende Anteile	53,9	52,0
	<b>4.426,2</b>	<b>4.356,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.190,4</b>	<b>10.337,8</b>

2.02 Konzernbilanz

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023	01.07.- 30.09.2024	01.07.- 30.09.2023
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>415,0</b>	<b>583,8</b>	<b>120,0</b>	<b>177,6</b>
Gewinn/Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	-0,2	14,5	-0,6	6,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen	329,7	284,6	129,3	97,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	155,6	210,8	29,6	61,3
Ertragsteuerzahlungen	-185,9	-212,8	-58,2	-64,1
Zinsergebnis	93,6	77,4	36,2	25,3
Zinsauszahlungen	-87,0	-87,1	-38,6	-33,3
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(-16,8)	(-12,5)	(-6,4)	(-4,7)
Erhaltene Zinszahlungen	12,5	13,7	3,8	4,2
Erhaltene Dividendenzahlungen	0,7	-	-	-
Vorräte	-151,6	326,9	-46,9	130,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-103,3	224,3	120,2	88,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89,7	-163,5	-77,7	-59,1
Veränderungen des Working Capitals	-165,2	387,7	-4,4	160,2
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	-37,6	-61,2	52,9	8,9
Veränderungen der Rückstellungen	-21,7	-33,5	-3,1	5,6
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	4,1	-7,0	0,5	-9,8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	39,2	-8,3	33,7	-4,9
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>552,8</b>	<b>1.162,6</b>	<b>301,1</b>	<b>435,0</b>
Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-	0,2	-	0,1
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	11,1	10,8	1,2	3,8
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	-321,3	-98,1	-53,3	-63,4
Auszahlungen für den Erwerb sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,3	-	-	-
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-222,2	-161,3	-75,4	-60,5
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-532,7</b>	<b>-248,4</b>	<b>-127,5</b>	<b>-120,0</b>
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-250,1	-439,2	-	-266,1
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	-	-12,0	-	-12,0
Einzahlungen auf nicht beherrschende Anteile	-	1,7	-	-
Gezahlte Dividenden an Brenntag-Aktionäre	-303,2	-304,7	-	-
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-3,4	-3,5	-3,4	-3,3
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.262,5	309,8	19,9	9,4
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-114,6	-102,4	-37,8	-34,3
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-440,6	-860,1	-60,1	-96,6
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>150,6</b>	<b>-1.410,4</b>	<b>-81,4</b>	<b>-402,9</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>170,7</b>	<b>-496,2</b>	<b>92,2</b>	<b>-87,9</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-3,7	-9,4	-6,1	7,2
Veränderung der in die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte umgegliederten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5,7	1,4	-5,7	-
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	576,9	1.046,1	657,8	622,6
<b>Zahlungsmittelfonds zum Periodenende</b>	<b>738,2</b>	<b>541,9</b>	<b>738,2</b>	<b>541,9</b>

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

# Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Konzern
<b>Außenumsatzerlöse<sup>1)</sup></b>				
2024	3.948,0	8.299,7	-	12.247,7
2023	4.159,3	8.712,7	-	12.872,0
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	-3,7	-4,6	-	-4,3
<b>Operativer Rohertrag<sup>1)</sup></b>				
2024	884,6	2.146,9	-	3.031,5
2023	918,7	2.148,3	-	3.067,0
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	-1,9	0,1	-	-0,5
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>1)</sup></b>				
2024	24,7	227,7	8,1	260,5
2023	22,9	199,6	8,5	231,0
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	11,3	14,2	-3,6	13,3
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>1)</sup></b>				
2024	339,7	586,3	-88,1	837,9
2023	404,0	695,5	-119,5	980,0
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	-13,6	-15,7	-26,3	-13,5

2.04 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern 9M 2024/2023

<sup>1)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Konzern
<b>Außenumsatzerlöse<sup>1)</sup></b>				
2024	1.278,9	2.789,9	-	4.068,8
2023	1.293,2	2.795,1	-	4.088,3
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	0,8	0,7	-	0,7
<b>Operativer Rohertrag<sup>1)</sup></b>				
2024	300,8	718,4	-	1.019,2
2023	299,9	700,7	-	1.000,6
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	2,9	3,3	-	3,2
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>1)</sup></b>				
2024	8,3	78,7	2,7	89,7
2023	7,8	67,3	3,1	78,2
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	7,8	17,4	-10,0	15,4
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>1)</sup></b>				
2024	119,9	186,3	-25,1	281,1
2023	130,2	208,4	-35,9	302,7
Veränderung Wechselkursbereinigt in %	-3,9	-9,8	-30,1	-4,9

2.05 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern Q3 2024/2023

<sup>1)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

**FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN**

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten <sup>1)</sup>	<b>Brenntag Specialties</b>
<b>Außenumsatzerlöse<sup>2)</sup></b>					
2024	2.616,6	1.283,1	48,3	-	3.948,0
2023	2.809,3	1.289,7	60,3	-	4.159,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-5,4	0,5	-17,2	-	-3,7
<b>Operativer Rohertrag<sup>2)</sup></b>					
2024	621,5	247,8	15,3	-	884,6
2023	644,1	254,7	19,9	-	918,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-1,6	-1,4	-19,9	-	-1,9
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>2)3)</sup></b>					
2024	4,2	3,0	17,5	-	24,7
2023	2,6	1,8	18,5	-	22,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	75,0	57,9	-2,2	-	11,3
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>2)4)</sup></b>					
2024	254,7	91,9	-1,7	-5,2	339,7
2023	299,4	98,2	5,8	0,6	404,0
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-12,5	-4,7	-134,0	-966,7	-13,6

## 2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties 9M 2024/2023

<sup>1)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>2)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

<sup>3)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>4)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten <sup>1)</sup>	<b>Brenntag Specialties</b>
<b>Außenumsatzerlöse<sup>2)</sup></b>					
2024	865,9	397,7	15,3	-	1.278,9
2023	909,0	373,6	10,6	-	1.293,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-3,0	8,8	54,0	-	0,8
<b>Operativer Rohertrag<sup>2)</sup></b>					
2024	215,8	80,5	4,5	-	300,8
2023	217,9	76,4	5,6	-	299,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	1,5	8,0	-13,2	-	2,9
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>2)3)</sup></b>					
2024	1,8	2,0	4,5	-	8,3
2023	0,8	0,7	6,3	-	7,8
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	112,5	185,7	-25,8	-	7,8
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>2)4)</sup></b>					
2024	95,7	31,6	1,2	-8,6	119,9
2023	102,2	27,3	0,4	0,3	130,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-2,6	21,2	1.000,0	-2.966,7	-3,9

## 2.07 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q3 2024/2023

<sup>1)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>2)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

<sup>3)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>4)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

**FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN**

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	EMEA <sup>1)</sup>	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC <sup>2)</sup>	Über- regional	Zentrale Aktivitäten <sup>3)</sup>	<b>Brenntag Essentials</b>
<b>Außenumsatzerlöse<sup>4)</sup></b>							
2024	2.825,5	3.908,0	558,5	747,0	260,7	-	8.299,7
2023	3.007,6	4.022,3	591,3	686,4	405,1	-	8.712,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-6,4	-2,4	-6,5	11,6	-35,6	-	-4,6
<b>Operativer Rohertrag<sup>4)</sup></b>							
2024	749,2	1.160,8	121,3	105,4	10,2	-	2.146,9
2023	754,4	1.152,4	120,3	97,6	23,6	-	2.148,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-1,2	1,2	0,1	10,6	-56,8	-	0,1
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>4)5)</sup></b>							
2024	89,8	113,7	13,4	8,4	2,4	-	227,7
2023	80,4	96,4	13,0	7,3	2,5	-	199,6
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	11,3	18,1	3,1	21,7	-4,0	-	14,2
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>4)6)</sup></b>							
2024	210,4	357,5	10,0	10,5	5,4	-7,5	586,3
2023	252,2	390,8	20,2	15,6	18,2	-1,5	695,5
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-17,2	-8,1	-51,9	-31,4	-70,3	400,0	-15,7

## 2.08 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials 9M 2024/2023

<sup>1)</sup> Europe, Middle East & Africa.

<sup>2)</sup> In der seit dem 1. Januar 2024 geltenden neuen Steuerungsstruktur wird die Region China und Hongkong nicht mehr separat, sondern zusammen mit der Region Asia Pacific gesteuert. Sie bilden damit ein einziges Geschäftssegment. Bislang erfolgte eine Aggregation der Geschäftssegmente China und Hongkong mit dem Geschäftssegment Asia Pacific entsprechend IFRS 8.12.

<sup>3)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>4)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

<sup>5)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>6)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	EMEA <sup>1)</sup>	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC <sup>2)</sup>	Über- regional	Zentrale Aktivitäten <sup>3)</sup>	<b>Brenntag Essentials</b>
<b>Außenumsatzerlöse<sup>4)</sup></b>							
2024	943,5	1.302,1	213,3	251,8	79,2	-	2.789,9
2023	887,3	1.293,6	222,4	257,2	134,6	-	2.795,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	6,1	1,8	-0,8	-0,6	-41,2	-	0,7
<b>Operativer Rohertrag<sup>4)</sup></b>							
2024	250,9	387,7	43,9	32,8	3,1	-	718,4
2023	232,1	382,7	45,5	33,7	6,7	-	700,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	7,9	2,4	-1,1	-1,5	-52,2	-	3,3
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>4)5)</sup></b>							
2024	31,6	39,1	4,4	2,9	0,7	-	78,7
2023	27,5	32,1	4,3	2,4	1,0	-	67,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	14,2	22,7	4,7	20,8	-20,0	-	17,4
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>4)6)</sup></b>							
2024	63,9	117,1	6,7	0,6	1,5	-3,5	186,3
2023	65,7	128,0	8,4	2,0	4,7	-0,4	208,4
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-1,2	-7,5	-25,0	-71,4	-68,1	800,0	-9,8

## 2.09 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q3 2024/2023

<sup>1)</sup> Europe, Middle East & Africa.

<sup>2)</sup> In der seit dem 1. Januar 2024 geltenden neuen Steuerungsstruktur wird die Region China und Hongkong nicht mehr separat, sondern zusammen mit der Region Asia Pacific gesteuert. Sie bilden damit ein einziges Geschäftssegment. Bislang erfolgte eine Aggregation der Geschäftssegmente China und Hongkong mit dem Geschäftssegment Asia Pacific entsprechend IFRS 8.12.

<sup>3)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>4)</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

<sup>5)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>6)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

# Finanzkalender

**12. März**

2025

Geschäftsbericht  
2024

**14. Mai**

2025

Quartalsmitteilung  
Q1 2025

**22. Mai**

2025

Hauptversammlung  
2025

**13. August**

2025

Halbjahresfinanzbericht  
2025

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.brenntag.com/finanzkalender](http://www.brenntag.com/finanzkalender)

## Herausgeber

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Messeallee 11  
45131 Essen  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)  
Internet: [www.brenntag.com](http://www.brenntag.com)

## Gestaltung

RYZE Digital GmbH  
Mombacher Straße 4  
55122 Mainz  
Telefon: +49 61 31 95 69 0  
E-Mail: [kontakt@ryze-digital.de](mailto:kontakt@ryze-digital.de)  
Internet: [www.ryze-digital.de](http://www.ryze-digital.de)

## Kontakt

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Quartalsmitteilung und veröffentlichen diese ausschließlich in digitaler Form.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Nachhaltigkeit

Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie in unseren Nachhaltigkeitsberichten. Diese finden sich unter: [www.brenntag.com/nachhaltigkeit](http://www.brenntag.com/nachhaltigkeit).